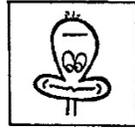




# EUMEL-POST



Nr. 120 – März 2018

<http://www.eumelachim.de>

<http://www.tsv-achim/teams/674>

EMattern@t-online.de

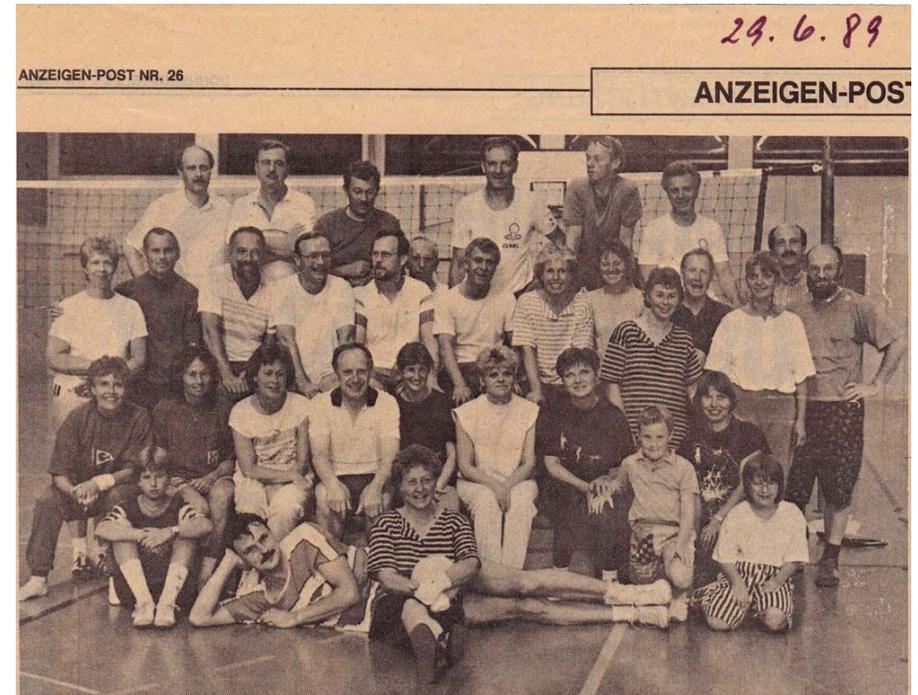
**Der 1. Sportabend im Jahre 2018:** An dem erste Sportabend im neuen Jahr nahmen 24 EUMELN teil, somit war der Abend gut besucht. Nachdem die Grüße unserer Sobernheimer Freunde Gerhard Melcher, Karl-Albert Bamberger und Frau Inge sowie Manfred Petzholdt übermittelt waren, wurde zum traditionellen Foto im neuen Jahr aufgerufen. Der Bitte um Erscheinen im EUMEL-Trikot oder in einem gelben T-Shirt waren alle anwesenden EUMEL nachgekommen.



**Am 1. Sportabend 2018 waren wir dabei**

**Volleyball-Turnier 1989:** Günter Bertram hat in den Unterlagen seiner leider verstorbenen Frau Hanna ein Zeitungsbild von unserem Volley-Ball-Turnier mit den Gymtis aus dem Jahre 1989 gefunden und uns zur Verfügung gestellt. Die damaligen Teilnehmerinnen und Teilnehmern haben inzwischen eine Kopie als Erinnerung erhalten. In der EUMEL-POST Nr. 3 vom August 1989 schrieb Hermann: „Zum 6. Volleyball-Mixed-Turnier der Gymtis und EUMEL, das am 24. Juni 1989 mit 5 (!!!) Mannschaften in der Gymnasium-Sporthalle stattfand, luden die Gymtis ein. Für unsere Neuen: „Gymtis gleich weibliche EUMEL!“ Die Leitung

lag in den bewährten Händen von Renate Kunke. Eine Mannschaft in der Besetzung Annegret Mirbach, Helga Rehlich, Waltraud Rittweger, Heyer Ackermann †, Peter Gerloff, Ulrich Goronczy, die das Los zusammenfügte, gewann einen originellen Preis als Sieger des amüsanten Turniers. Im Garten von Heide und Heye Ackermann fand man sich zur Siegerehrung zusammen.“



**„Alles nur Spiel, alles nur Spiel“,** trösteten sich die Volleyball-Amateure von „Gymtis“ und „Eumel“, die am vergangenen Sonntagabend zum alljährlichen Turnier gegeneinander antraten. Die Frauen und Männer der Sportgruppen des TSV Achim hatten am Nachmittag fünf gemischte Teams gebildet und spielten aus Spaß an der Freude gegeneinander. Deshalb gab es auch keine wertvollen Preise für die Siegermannschaft mit Ulrich Goronczy, Waltraud Rittweger, Peter Gerloff, Annegret Mirbach, Heye Ackermann und Helga Rehlich. Für sie wurden auf dem anschließenden Grillfest kleine Überraschungsgeschenke bereit gehalten. Die 30 Sportler feierten bis tief in die Nacht.  
Foto: Heitkamp

**Kohl- und Pinkeltour 2018:** Am 26. Januar 2018 fand die 38. Kohl- und Pinkeltour der EUMEL statt. Der langjährige Organisator dieser Veranstaltung (Manni Stecher) war auch in diesem Jahr wieder aktiv und hatte EUMEL und Radfahrer zur Teilnahme aufgerufen. 26 EUMEL, die zum Teil auch zur Radfahrgruppe gehören, hatten sich angemeldet, und keiner hatte den Termin „verschlafen“. Nach der ersten „Stärkung“ vor dem

Rathaus formierten sich 23 EUMEL, die an der Wanderung teilnehmen wollten, vor der Sparkasse zum obligatorischen Gruppenbild, das in diesem



Jahr ohne Blitzstreik der Kamera zustande kam.

**Harry** marschierte dann zusammen mit **Manni** an der Spitze los und führte die Gruppe durch Buesstraße, Sandweg, Weberstraße und Langenstraße zu unserem EUMEL **Torsten Frenz**, der zu einem kleinen „Umtrunk“ eingeladen hatte. Nachdem sich **Manni** bei **Torsten** für die Bewirtung bedankt hatte, ging die Wanderung wieder weiter Richtung Innenstadt. Der Weg führte auch durch den dunklen Rathauspark, womit **Harry** den Eindruck der Nachtwanderung wohl noch verstärken wollte. Weiter ging es über die Feldstraße, Hinrichstraße auf kürzestem Weg zum bislang nicht bekannten Kohl- und Pinkellokal Jugend- und Sportheim unseres Vereins. Mit großem Hallo wurden dort die 3 EUMEL begrüßt, die aus verschiedenen Gründen an der Wanderung nicht teilnehmen konnten. Die ersten Getränke wurden geordert, und **Manni** begrüßte alle EUMEL und wünschte nach einem guten Grünkohlessen ein paar gesellige Stunden. EUMEL-Chef **Gerd** dankte **Manni** für die gute Organisation und **Torsten** nochmals für die Bewirtung. **Siegfried** gab dann eine Geschichte zum Besten, auf deren Inhalt lieber nicht weiter eingegangen werden soll, die er in seiner unnachahmlichen Art auf **Harry** um getextet hatte und die viel Heiterkeit auslöste.

Nun wurde das Essen aufgetragen, denn die EUMEL hatten nach der „anstrengenden“ Nachtwanderung einen großen Appetit auf deftiges Kohl-

und Pinkelessen. Die neuen Pächter der Lokalität in unserem Vereinsheim **Melanie** und **Rainer** hatten sich mit ihrem Team viel Mühe gegeben, um ein schmackhaftes Essen servieren zu können, was ihnen allerdings nur teilweise gelungen ist, denn der Kohl war doch sehr „dünn“ geraten. Die Wirtsleute bedankten sich für den Besuch mit einer Runde nach Wahl.

Bevor der neue Kohlkönig inthronisiert wurde ergriff der scheidende König **Holger** das Wort und berichtete über ein tolles Jahr der Regentschaft, das ihm sehr viel Spaß gemacht hat. Zur Freude aller spendierte er zum Abschluss ebenfalls eine „Runde“. Anschließend beriet ein kleiner Kreis ehemaliger Kohlkönige darüber, wer denn in diesem Jahr mit der Königswürde ausgezeichnet werden sollte. Die einstimmige Wahl fiel auf **Torsten Frenz**, dem **Holger** unter großem Beifall den „Fressorden“ umhängte. **Torsten** war sehr gerührt ob der großen Ehre und versprach, ebenfalls ein guter König in sein zu wollen. Natürlich spendierte er sofort die Königsrunde.

**Manni** hatte in seinen alten Unterlagen ein vor vielen Jahren von **Jürgen Wehmeyer** um getextetes „EUMEL-Lied“ nach der Melodie „Wenn wir erklimmen...“ gefunden. Er hatte den Text kopiert und mit der Bitte verteilt, dieses Lied doch mal wieder gemeinsam zu singen und stimmte es sofort an. **Raimund** wird als Leiter mehrerer Chöre sicher festgestellt haben, dass die EUMEL nicht nur turnen, sondern auch gut singen können.

Es ist wohl müßig zu erwähnen, dass **Harry** nach jeder Runde den EUMEL-Tusch zelebrierte. Bei dem letzten Tusch waren allerdings gleich mehrere EUMEL so euphorisch bei der Sache, dass ihnen verschiedene Fehler unterliefen. Die daraus resultierenden Konsequenzen sind allgemein bekannt und müssen nicht extra erwähnt werden, auch die Namen der Patzer sollen der Höflichkeit halber nicht bekannt gegeben werden. Abschließend kann festgestellt werden, dass die Kohltour 2018 wieder ein voller Erfolg war.

**Erhard Mattern**

**Der nächste Termin: 22. Juni 2018, Radtour vor den Ferien!**

